

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/023/ XIII	
Sitzung am	: 09.12.2024	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:48

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Gunnar Becker
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.12.2024

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Becker, Gunnar

Teilnehmende

**Betzner-Lunding, Ingrid
Büchner, Wilfried
de Vrée, Susan
Gebert, Sonja
Giese, Marc-Christopher
Grabowski, Patrick
Gräper, Cedric
Grote, Doris
Jürs, Lasse
Matthes, Uwe
Reimers, Michael
Schmieder, Katrin
Steinhau, Levke
Weidler, Ruth
Wendorf, Sven**

für Reimer Rathje

**für Katrin Fedrowitz
ab 18.16 Uhr**

für Tobias Schloo

**für Tobias Mährlein
Oberbürgermeisterin
für Nicolai Steinhau-Kühl**

Verwaltung

**Bernitt, Tim
Drews, Thorsten
Förster, Regina
Friedrichs, Bernd
Heinemann, Christoph
Jové-Skoluda, Joachim
Major, Julia
Meyer, Claudia
Peters, Mirja
Powitz, Dieter
Rapude, Jens
Richau, Marc
Rinke-Möller, Tatjana
Rösel, Kathrin
Tetau, Dorte
Todt, Kim-Isabel
Wachtel, Fabian
Weißenfels, Norbert
Wrage, Nina

Zeller, Ronny**

**Leitung Amt 68
Leitung RPA
Fachbereich 201
Amt 38
Fachbereich 201
Fachbereich 431
Dezernat I
Leitung Gleichstellungsstelle
Dezernat II
Leitung Amt 44
Leitung Amt 20
Amt 17
Fachbereich 132
Zweite Stadträtin
Fachbereich 201
Fachbereich 134, Protokoll
Leitung Amt 38
Leitung Amt 17
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing
Fachbereich 131**

sonstige

Bertermann, Marc-Mario
Müller-Schönemann, Petra
Schmid, Christine
Schulte, Philip

Geschäftsführung EGNo
Stadtpräsidentin
Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Fedrowitz, Katrin
Mährlein, Tobias
Rathje, Reimer
Schloo, Tobias
Steinhau-Kühl, Nicolai

Sonstige Teilnehmende

Detlef Brücklmeier (Dipl.-Ing. Architekt kplan AG)
Niels Ole Jaap (Stadtwehrführung Norderstedt)
André Müller (Stadtwehrführung Norderstedt)
Christoph Nüser (Stadtwehrführung Norderstedt)
Dr. Wolf Reinhard Wrege (Direktor des Amtsgerichts Norderstedt)

4
**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.12.2024

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.11.2024

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

Besprechungspunkt Amtsgericht Norderstedt

TOP 7 : B 24/0533

Bildungshaus Norderstedt - Kostensteigerungen - 1. Lesung

TOP 8 : B 24/0424/1

1. Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2024/2025

TOP 9 : B 24/0430/3

1. Nachtragshaushaltssatzung 2024/2025

TOP 10 : B 24/0491

Ablauf der Wahlzeit des Ersten Stadtrates / Grundsätzliches Verfahren zur Besetzung der Stelle ab dem 01.01.2026 - 1. Lesung

TOP 11 : B 24/0493

Frauenförderplan 2024 – 2027

TOP 12 :

Besprechungspunkt Ergebnisse der Phase 0 des Feuerwehrtechnischen Zentrums

TOP 13 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 14 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1 :**Bericht Frau Schmieder - Prioritätenliste Hochbaumaßnahmen****TOP 14.2 : M 24/0541****Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand November 2024****TOP 14.3 : M 24/0531****Bericht Frau Schmieder - Auswertung der Übertragung der Sitzung der Stadtvertretung vom 19.11.2024****TOP 14.4 :****Bericht Frau Schmieder - Bewegungs- und Bestandsstatistik November 2024****TOP 14.5 : M 24/0551****Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2025 zum Schullandheim Lemkenhafen****TOP 14.6 :****Bericht Frau Schmieder - PANDA Projekt****TOP 14.7 :****Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.11.2024 zum Thema "Standort FTZ - Feuerwehrtechnisches Zentrum"****TOP 14.8 :****Anfrage Herr Jürs - Veranstaltungen****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 15 : B 24/0505****Vergabeangelegenheit****TOP 16 :****Berichte und Anfragen - nichtöffentlich****TOP 16.1 :****Bericht Stadtwehrführung - Feuerwehr****TOP 16.2 :****Bericht Frau Rösel - Unterbringung**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.12.2024

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Becker eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Schmieder kündigt zwei nichtöffentliche Berichte zu den Themen Feuerwehr und Unterbringung an.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 15 und 16:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Gräper erscheint um 18.16 Uhr zur Sitzung.

Herr Reimers beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 „Bildungshaus Norderstedt – Kostensteigerungen“ (Vorlage B 24/0533) heute nur in 1. Lesung zu behandeln.

Abstimmung über die Behandlung des TOPs 7 in 1. Lesung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die gesamte, so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024**

Herr Reimers beantragt eine Protokollberichtigung (**Anlage 1**).

Abstimmung über die Ergänzung unter TOP 13.3 der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:						1	
Nein:	1		3	2			
Enthaltung:	4	3			1		
Befangen:							

Bei 1 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über die Korrektur der Überschrift der Anlage 6 zur Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:			1			1	
Nein:							
Enthaltung:	5	3	2	2	1		
Befangen:							

Bei 2 Ja-Stimmen und 13 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Die Anlage 6 zur Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024 wird entsprechend korrigiert. Es werden keine weiteren Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024 erhoben. Die Niederschrift gilt somit im Übrigen als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.11.2024**

Herr Becker berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Auftragserteilung für Glasreinigungsarbeiten sowie eine Auftragserteilung für die Planungs-, Genehmigungs- und Bauüberwachungsleistungen diverser städtischer Objekte beschlossen wurden.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:
Besprechungspunkt Amtsgericht Norderstedt**

Herr Dr. Wrege äußert sich zu der aktuell geplanten Reform des Landes Schleswig-Holstein bzgl. der Standorte der Amtsgerichte. Er betont die Wichtigkeit des Standorts Norderstedt. Die Zusammenarbeit vor Ort, beispielsweise mit dem Seniorenbeirat oder der Stadt, hat stets gut funktioniert.

Nach Aussage von Herrn Dr. Wrege, werde sich am 18.12.2024 die Arbeitsgruppe, die über die Zukunft des Amtsgerichtes Norderstedt entscheiden wird, konstituieren. Bis Ende des 1. Quartals 2025 solle eine Entscheidung getroffen werden, ob das Amtsgericht Norderstedt nach Pinneberg (in ihre ehemalige Außenstelle) ziehe.

Herr Dr. Wrege appelliert nochmal an die Oberbürgermeisterin und die Politik, sich gemeinsam (weiterhin) für einen Standort in Norderstedt einzusetzen.

**TOP 7: B 24/0533
Bildungshaus Norderstedt - Kostensteigerungen - 1. Lesung**

Herr Reimers gibt eine Anfrage zu Protokoll (**Anlage 2**).

Die Beschlussvorlage wird ohne Beschlussfassung des Hauptausschusses an die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 8: B 24/0424/1
1. Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2024/2025**

Frau Grote stellt einen Änderungsantrag (**Anlage 3**).

Frau Schmieder äußert, dass die jährliche Förderung ca. 54.600 € beträgt. Die Förderung läuft noch bis Ende des Jahres 2025. Die tatsächlichen jährlichen Personalkosten fallen etwas höher als die Fördersumme aus.

Sie gibt einen Auszug aus der Arbeitsplatzbeschreibung der Stabsstelle Ehrenamt zu Protokoll (**Anlage 4**).

Abstimmung über den o.g. Änderungsantrag:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5				1		
Nein:		3	3	2			
Enthaltung:						1	
Befangen:							

Bei 6 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der 1. Nachtragsstellenplan 2024/2025 wird unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Der 1. Nachtragsstellenplan 2024/2025 ist Bestandteil des 1. Nachtragshaushaltes 2024/2025.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2		1	
Nein:							
Enthaltung:	1				1		
Befangen:							

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 9: B 24/0430/3
1. Nachtragshaushaltssatzung 2024/2025

Herr Reimers beantragt, die Kostensteigerungen für das Bildungshaus Norderstedt heute zu streichen, da der TOP 7 nicht beschlossen wurde.

Abstimmung über den o.g. Änderungsantrag von Herrn Reimers:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5				1	1	
Nein:		3	3	2			
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Frau Grote stellt einen Änderungsantrag (**Anlage 5**) zur Neugestaltung der Bücherei in Friedrichsgabe.

Frau Rösel äußert, dass ca. 10.000 € - 15.000 € von den 335.000 € bereits für die Planungskosten der Innenarchitektin gebunden sind.

Herr Powitz ergänzt, dass die Bücherei den modernen Gegebenheiten angepasst werden soll. Der Kulturausschuss wird hier zeitnah informiert.

Abstimmung über den o.g. Änderungsantrag von Frau Grote zur Neugestaltung der Bücherei in Friedrichsgabe:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5						
Nein:		3	3	2		1	
Enthaltung:					1		
Befangen:							

Bei 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Frau Grote stellt einen weiteren Änderungsantrag (**Anlage 6**) bzgl. der Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit für die Eröffnung des Bildungshauses.

Abstimmung über den o.g. Änderungsantrag von Frau Grote bzgl. der Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit für die Eröffnung des Bildungshauses:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3			1	1	
Nein:			3	2			
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 10 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Beschluss:

Die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024/2025 wird beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2024/2025**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom xx.xx.xxxx folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025 erlassen:

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

im Haushaltsjahr 2024				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	34.878.400		398.506.600	433.385.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	32.616.600		395.733.800	428.350.400
Jahresüberschuss	2.261.800		2.772.800	5.034.600
Jahresfehlbetrag			0	

im Haushaltsjahr 2024				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.835.500		382.030.200	421.865.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.490.900		372.175.300	401.666.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		55.000.000	88.398.000	33.398.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		82.323.900	145.097.200	62.773.300

im Haushaltsjahr 2025				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	36.161.300		393.599.700	429.761.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	37.733.100		390.778.200	428.511.300
Jahresüberschuss		1.571.800	2.821.500	1.249.700
Jahresfehlbetrag			0	

im Haushaltsjahr 2025				
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.741.600		386.614.500	420.356.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.992.300		366.937.100	398.929.400
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		42.307.400	143.107.400	100.800.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		33.659.500	166.612.300	132.952.800

13
§ 2

Es werden mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan festgesetzt:

im Haushaltsjahr **2024**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	77.200.000 EUR	22.200.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	63.010.500 EUR	95.422.400 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	20.000.000 EUR	20.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.438,75	1.447,33

Im Haushaltsjahr **2025**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	128.353.800 EUR	83.353.800 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	77.403.000 EUR	210.513.100 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	20.000.000 EUR	20.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.438,75	1.447,33

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

	2024		2025	
	Gegenüber bisher	auf nunmehr	Gegenüber bisher	auf nunmehr
1. Grundsteuer				
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 %	unverändert	300 %	339 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	410 %	unverändert	410 %	390 %
2. Gewerbesteuer	440 %	unverändert	440 %	unverändert

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3	3	2		1	
Nein:	5						
Enthaltung:					1		
Befangen:							

Bei 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 10: B 24/0491**Ablauf der Wahlzeit des Ersten Stadtrates / Grundsätzliches Verfahren zur Besetzung der Stelle ab dem 01.01.2026 - 1. Lesung**

Die Vorlage wird heute nur in 1. Lesung behandelt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorlage wird erneut auf die nächste Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 20.01.2024 gesetzt.

TOP 11: B 24/0493**Frauenförderplan 2024 – 2027**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der anliegende Frauenförderplan 2024 – 2027 wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2		1	
Nein:					1		
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 12:**Besprechungspunkt Ergebnisse der Phase 0 des Feuerwehrtechnischen Zentrums**

Herr Brücklmeier von der Firma kplan AG präsentiert die Machbarkeitsstudie (**Anlage 7**) und stellt die Kosten- und Bauzeitanalyse für unterschiedliche Standorte dar.

Herr Wachtel ergänzt die Ausführungen (**Anlage 8**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Sowohl Herr Wachtel als auch die Stadtwehrführung stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Es wird angeboten, gemeinsam die einzelnen Fraktionen in ihren Fraktionssitzungen zu besuchen, um einen detaillierten Einblick zu ermöglichen.

Beispielbilder für innerstädtische FTZ werden als **Anlage 9** zu Protokoll gegeben.

TOP 13:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 14:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1:

Bericht Frau Schmieder - Prioritätenliste Hochbaumaßnahmen

Herr Becker bedankt sich ausdrücklich für die konstruktive interfraktionelle Zusammenarbeit bei der Erstellung der Prioritätenliste.

Frau Schmieder gibt die Prioritätenliste als **Anlage 10** zu Protokoll.

Frau Schmieder dankt im Namen der Verwaltung dem Hauptausschuss bzw. allen Beteiligten aus der Kommunalpolitik für die Priorisierung der Hochbaumaßnahmen, die eine wichtige Grundlage und Planungssicherheit für die Verwaltung hinsichtlich Finanz- und Personaleinsatz darstellt. Die Nr. 1-24 werden entsprechend von der Verwaltung mit Priorität bearbeitet. Es besteht Konsens, dass die Prio-Liste „lebt“ und sich fortlaufend weiterentwickeln wird. Um den Hauptausschuss transparent über den Fortschritt und die Entwicklung zu informieren, wird die Verwaltung in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden ab dem kommenden Jahr jeweils die erste Sitzung des Hauptausschusses im Monat nutzen, um in Form eines „Cockpits“ über den Stand der Projekte Nr. 1-24 zu berichten. Für die Bauvorhaben Nr. 25 – 51 werden entsprechend dem politischen Willen aktuell keine Personal- und Finanzressourcen eingesetzt.

TOP 14.2: M 24/0541

Bericht Frau Schmieder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand November 2024

Sachverhalt:

	2023	+/-	2024	+/-
Jahresanf.-Bescheide	39.263		92.414	
Januar	96.262	56.999	107.789	15.375
Februar	107.770	11.508	111.358	3.569
März	108.409	639	131.917	20.559
April	104.264	-4.145	130.915	-1.002
Mai	107.537	3.273	130.931	16
Juni	116.029	8.492	140.991	10.060
Juli	114.865	-1.164	143.323	2.332
August	115.179	314	147.130	3.807
September	117.293	2.114	147.662	532
Oktober	121.903	4.610	147.420	-242
November	122.331	428	145.685	-1.735
Dezember	122.331	0		
HH-Ansatz	120.000		120.000	

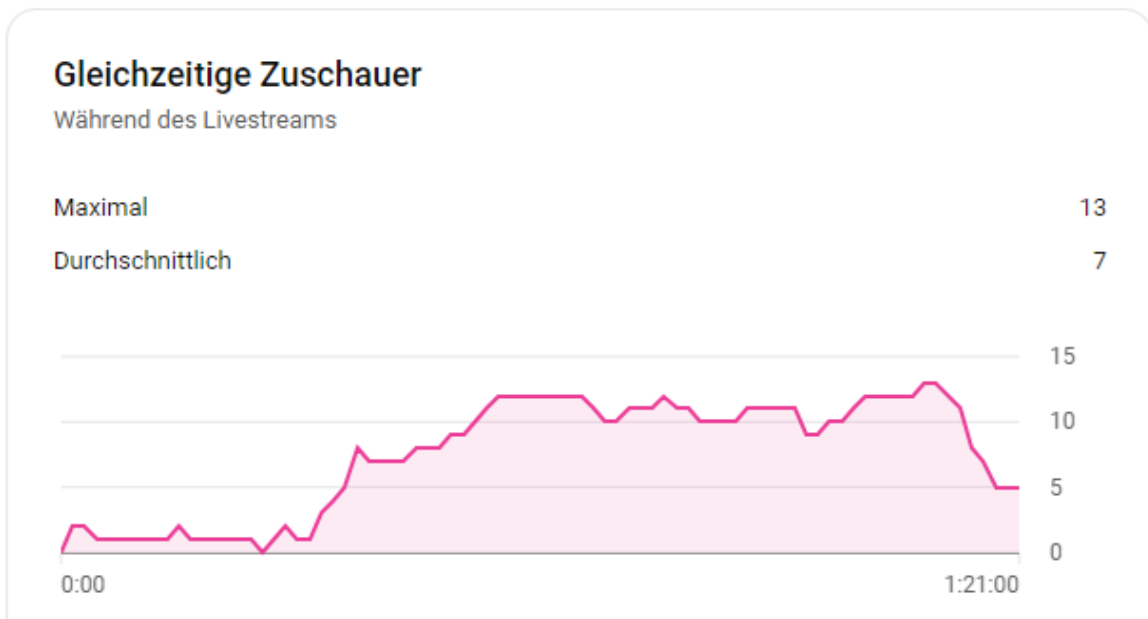
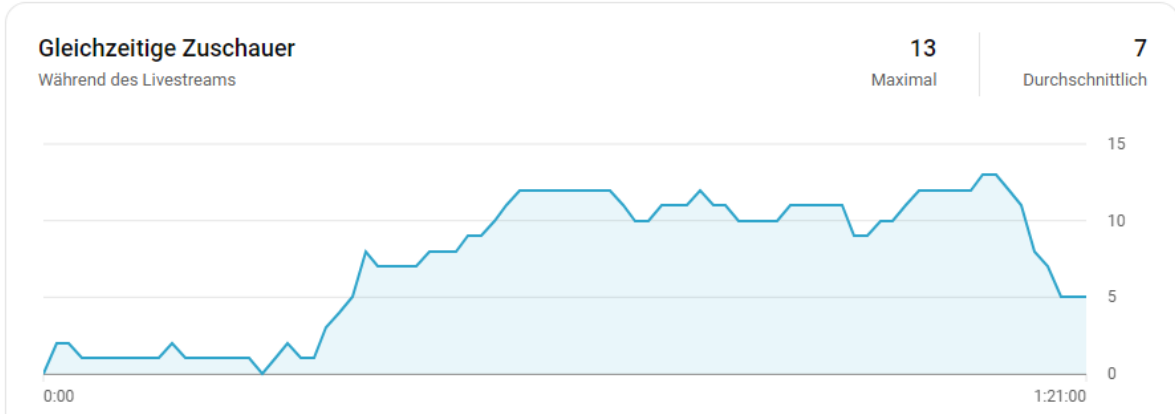
TOP 14.3: M 24/0531

Bericht Frau Schmieder - Auswertung der Übertragung der Sitzung der Stadtvertretung vom 19.11.2024

Sachverhalt:

Die Sitzung der Stadtvertretung am 19.11.2024 wurde über den städtischen YouTube Kanal live übertragen. Die Übertragung konnte über den YouTube-Kanal oder auch über die Website der Stadt Norderstedt erreicht werden.

Insgesamt wurde die Übertragung 47 Mal von 32 einzelnen Zuschauer*innen aufgerufen. Maximal waren 13 gleichzeitige Zuschauer*innen zu verzeichnen. Im Durchschnitt ergibt das eine gleichzeitige Zuschauerzahl von 7 während der Sitzung.



TOP 14.4:

Bericht Frau Schmieder - Bewegungs- und Bestandsstatistik November 2024

Frau Schmieder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat November 2024 als **Anlage 11** zu Protokoll.

TOP 14.5: M 24/0551

Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2025 zum Schullandheim Lemkenhafen

Sachverhalt:

Vorbemerkung:

Der Stadt Norderstedt ist Eigentümerin der folgenden Liegenschaften auf Fehmarn:

- a) ehem. Jugendlandheim mit einer Grundstücksfläche von 2.528m²
- b) Teilstück Großer Warder mit einer Grundstücksfläche von 12.713m²
- c) Doppelhaus und Sportplatz mit einer Grundstücksfläche von 6.642m²

Beantwortung der Anfrage:

1. Wie hoch ist der aktuelle Bodenrichtwert?

Aktuelle Bodenrichtwerte vom Stichtag 01.01.2024:

Zu a)

- Bodenrichtwert 400 €/m² für gemischte Bauflächen:
→ 2.528m² x 400 €/m² => 1.011.200,- €

Zu b)

- Bodenrichtwert 5 €/m² Grünland
→ 12.713 m² x 5 € => 63.565,- €

Zu c)

- Bodenrichtwert 400 €/m² für Bauland (ca. 2.000 m²)
- Bodenrichtwert 5 € - 7,5 €/m² für Grünland (ca. 4.600 m²)
→ Ca. 830.000,- €

2. Wie hoch ist der Grundsteuermessbetrag per 01.01.2025

- Zu a): 438,94 €
Zu b): grundsteuerbefreit
Zu c): 158,13 €

3. Wie hoch ist der Grundsteuerwert per 01.01.2025?

Die Stadtvertretung der Stadt Fehmarn hat am 28.11.2024 mit der Haushaltssatzung 2025 die dann geltenden Hebesätze für die Grundsteuer A und B beschlossen.

Hieraus lässt sich der Grundsteuerwert ab 2025 berechnen. Grundsteuerbescheide liegen der Verwaltung bisher nicht vor, daher sind diese Werte unverbindlich:

- Zu a): 438,94 € x 340% (Hebesatz Grundsteuer B) = 1.492,40 €
Zu b): grundsteuerbefreit
Zu c): 158,13 € x 340% (Hebesatz Grundsteuer B) = 537,64 €

4. Wie hoch sind die aktuellen Kosten und Einnahmen (aus Vermietung und Verpachtung)?

zu a) und b):

Die Bewirtschaftung des ehem. Jugendlandheims und des Teilstücks des Großen Warder erfolgt durch den Verein „Jugendlandheim Lemkenhafen e.V.“. Einnahmen und Kosten laut Verwendungsnachweis 2023:

Ausgaben 2023 (gerundet)	Einnahmen 2023 (gerundet)
---------------------------------	----------------------------------

Personalkosten	32.700,- €	Mieteinnahmen	3.200,- €
Versicherungen	5.600,- €	Einspeisung Strom	4.500,- €
Bewirtschaftung (u.a. Strom, Wasser, Gas)	25.000,- €		
Sonstige Bewirtschaftung	8.200,- €		
Mitgliedsbeitrag der Stadt Norderstedt im Wasser- und Bodenverband Großer Warde	345,- €		

Zu c):

Die Unterhaltung des an das Doppelhaus angrenzenden Sportplatzes erfolgt durch den Verein „Jugendlandheim Lemkenhafen e.V.“. Die Kosten hierfür sind in den oben genannten Kosten enthalten.

Die Bewirtschaftung des Doppelhauses erfolgt über die Stadt Norderstedt:

Ausgaben 2023 (gerundet)		Einnahmen 2023 (gerundet)	
Bewirtschaftung	4.400,- €	Mieteinnahmen	9.300,- €
Versicherungen	150,- €		
Unterhaltung	600,- €		

5. Wie hoch ist die BGF der jeweiligen Gebäude auf dem Grundstück?

Zu a): Das Bestandsgebäude hat eine BGF von 920 m².

Zu b): Der Warde ist nicht bewohnt bzw. nur mit Schutzhütten bebaut.

Zu c): Das Doppelhaus hat eine BGF von 217 m².

6. Welche relevanten Regelungen gibt es in den geltenden Bebauungsplänen hinsichtlich einer möglichen zukünftigen Bebauung?

Für alle drei Flurstücke gibt es keinen rechtskräftigen Bebauungsplan, so dass die Zulässigkeit einer zukünftigen Bebauung nach § 34 BauGB zu prüfen ist und sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen muss.

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Fehmarn hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 den Bebauungsplan Nr. 177 der Stadt Fehmarn für ein Gebiet im Ortsteil Lemkenhafen, nördlich und südlich der Königsstraße, westlich und östlich der Straßen Am Seglerhafen und Rosenweg, westlicher Mühlenweg auf den Weg gebracht, in dessen Geltungsbereich auch das ehem. Jugendlandheim liegt. Die Stadt Fehmarn hat hierzu mitgeteilt, dass dieses B-Plan-Verfahren derzeit ruhe und eine Fortsetzung nicht absehbar sei.

TOP 14.6:

Bericht Frau Schmieder - PANDA Projekt

Frau Schmieder berichtet, dass das verwaltungsinterne PANDA Projekt zur Digitalisierung der Akten nicht mehr als eigenständiges Projekt fortgeführt wird. Die Digitalisierung wird stattdessen in der aktuellen Verwaltungsstruktur in allen Ämtern stattfinden.

TOP 14.7:

Bericht Frau Schmieder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.11.2024 zum Thema "Standort FTZ - Feuerwehrtechnisches Zentrum"

1) Wird innerhalb der Stadtverwaltung über einen anderen Standort als das Grundstück Stormarnstraße/Schützenwall für den geplanten Neubau des FTZ nachgedacht?

Seit dem Jahr 2017 informiert die Stadtverwaltung, vertreten durch das Amt 38 (ehemals Amt 37), in regelmäßigen Berichten an den zuständigen Hauptausschuss über den geplanten Neubau des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ).

Im Zuge der Phase 0 wurden wiederholt verschiedene Aspekte thematisiert, darunter:

- die zukünftige Stadtentwicklung,
- die Sicherheitsanforderungen der Bevölkerung Norderstedts,
- die räumliche Trennung von Haupt- und Ehrenamt (insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Harksheide),
- die derzeitigen zusätzlichen Nutzungen des bestehenden Standortes (Wohnhaus und Norderstedter Tafel),
- die zu erwartenden Kosten eines Neubaus,
- die lange Realisierungszeit durch Bauabschnitte am bestehenden Standort Stormarnstraße.

Im Rahmen der frühen Phase 0 werden regelmäßig alternative Standorte geprüft und diskutiert. Grundlage für die Diskussionen sind insbesondere die benötigte Fläche und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Allerdings konnten viele der angedachten Alternativen (z.B. auch die kürzlich erworbene Liegenschaft im Schützenwall) die Vorgaben nicht erfüllen und wurden daher nicht weiterverfolgt.

Gemäß § 7 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes Schleswig-Holstein (BrSchG S.-H.) ist die Leitung der Berufsfeuerwehr gesetzlich verpflichtet, die öffentlichen Feuerwehren zu führen sowie Politik und Stadtverwaltung in allen Belangen des Feuerwehrwesens zu beraten. Durch die Einbindung der Standortprüfung in die Planungsprozesse wird dieser Beratungsverpflichtung nachgekommen.

Die ehrenamtliche Stadtwehrführung, welche die Gesamtorganisation der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt gesetzlich vertritt, wurde frühzeitig in die Standortthematik eingebunden. Dies erfolgte im Rahmen regelmäßiger Jour-fixe-Termine zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und der Amtsleitung.

2) Wenn ja, gibt es hierzu bereits Planungen? Seit Wann?

Siehe Beantwortung zu Frage 1

3) Wenn ja, welche Ressourcen sind bereits in die Planung geflossen (Arbeitsstunden, Beraterhonorare, etc.)? Bitte Aufschlüsselung nach Ämtern.

Da die Standortüberlegungen standardmäßig Bestandteil der Phase 0 sind, wurden hierfür keine zusätzlichen personellen Ressourcen seitens der Stadtverwaltung eingesetzt. Ebenso wurde der finanzielle Umfang des bestehenden Auftrags mit der Firma kplan nicht erweitert.

Ziel der Phase 0 ist es, eine sachlogische Grundlage für die Realisierung einer Alarm- und Ausrückeordnung im 24/7-Dienstbetrieb der Berufsfeuerwehr zu schaffen.

TOP 14.8:**Anfrage Herr Jürs - Veranstaltungen**

Herr Jürs gibt eine Anfrage zum Thema Veranstaltungen als **Anlage 12** zu Protokoll. Er bittet um schriftliche Beantwortung.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.